

Für Schaumburger regnet's Medaillen

Badminton: VT Rinteln richtet die Landesmeisterschaften der Senioren aus / Mehr als 220 Teilnehmer am Start

Badminton. Die VT Rinteln hat bei den Landesmeisterschaften der Senioren in den Altersklassen O35 bis O75 mehr als 220 Teilnehmer in der Weserstadt begrüßt. Die Schaumburger Teilnehmer zeigten gute Leistungen und sicherten sich neun Podestplätze.

Die Titelkämpfe starteten mit den gemischten Doppeln. In der Altersklasse O35 gingen für den Landkreis Schaumburg Sven Aits und Stefanie Battefeld sowie Patrick Beißner und Doris Wehrmann an den Start. Im Viertelfinale trafen die beiden Rintelner Aits/Battefeld auf Martin Enneking und Inga Eicke und gewannen souverän in zwei Sätzen. Anders verlief das Halbfinale gegen die Turnierfavoriten Beke Recht und Sönke Petzold, die zuvor bereits gegen Beißner/Wehrmann gewonnen. Durch eine klare Niederlage blieb den beiden Spielern der VTR nur das kleine Finale. Dort überzeugte das VTR-Gespann wieder durch eine kämpferische Leistung und sicherte sich die Bronzemedaille mit 21:13, 16:21 und 23:21. Für Patrick Beißner und Doris Wehrmann vom TSV Bad Eilsen endete das Turnier auf dem sechsten Platz.

In der Altersklasse O40 schickte der TuS Germania Hohnhorst sein Top-Mixed-Duo Christoph und Andrea Schröder an den Start. Das Duo aus dem Nordkreis spielte sich problemlos ins Halbfinale, in dem es sich knapp den späteren Siegern Stephan Burmeister und Yvonne Flader geschlagen geben mussten. Nach einem kräftezehrenden Halbfinale sammelten die beiden Schaumburger nochmals alle Kräfte und gewannen die Bronzemedaille durch einen Drei-Satz-Sieg gegen Mario Janetzko und Anja Stock.

Ebenfalls mit großen Erwartungen gingen die Walter Beißner und Angelika Peddinghaus aus Bad Eilsen sowie die Rintelner Doris und Walter Westermann an den Start. Die Dauerkonkurrenten der Altersklasse O60 lieferten sich auch bei diesen Meisterschaften ein spannendes Duell. Im



Volle Konzentration: Walter und Doris Westermann von der VT Rinteln belegen bei den Landesmeisterschaften in der Altersklasse O60 den dritten Platz.

Halbfinale trafen die beiden Favoritenpaarungen aufeinander. Beißner und Peddinghaus behielten die Kontrolle über das Spiel und gewannen das Lokalderby in zwei Sätzen. Das Ehepaar Westermann belegte am Ende kampflös den dritten

Platz, da ihre Gegner im kleinen Finale nicht antreten konnten. Weniger erfolgreich endete das letzte Spiel im gemischten Doppel für Beißner und Peddinghaus. Gegen das Ehepaar Marzenna und Adam Kulinski vom TV Cloppenburg

unterlagen die Bad Eilser in zwei Sätzen und freuten sich über die Silbermedaille.

Im Anschluss an die gemischten Doppel startete das Turnier für alle Einzelspieler. Im Dameneinzel O35 ging Doris Wehrmann für den TSV

Bad Eilsen an den Start. In einer Gruppe mit drei weiteren Damen sicherte sich Wehrmann den dritten Platz und somit die Qualifikation zu den Norddeutschen Meisterschaften. Mixed-Partner Patrick Beißner sicherte sich bei den Herren der Altersklasse O35 den sechsten Platz.

Als Landesmeister beendete Christoph Schröder die Konkurrenz im Herreneinzel O40. Durch souveräne Zwei-Satz-Siege spielte sich Schröder ins Finale. Dort wartete mit Robert Neumann ein stark einzuschätzender Gegner. In drei hart umkämpften Sätzen überzeugte Schröder und gewann mit 21:13, 19:21 und 21:18.

In der Altersklasse O50 gingen mit Brigitte Brakemeier und Bettina Krachudel gleich zwei Spielerinnen der VT Rinteln an den Start. Nach einer Niederlage im Viertelfinale sicherte sich Brakemeier noch Platz fünf. Auch Krachudel verlor ihre Viertelfinal-Partie und landete am Ende auf Rang sieben.

Walter Beißner und Walter Westermann mischten im Herreneinzel O60 mit. Nach starken Leistungen im Viertelfinale trafen die beiden im Halbfinale direkt aufeinander. Wie bereits im Mixed entschied Beißner das ungeliebte Duell auch im Einzel für sich und zog ins Finale ein. Dort erwartete ihn mit Udo Späth ein starker Gegner. In einer packenden Partie sicherte sich Beißner am Ende den Turniersieg mit 21:18, 19:21 und 21:11. Weniger Glück hatte Westermann im kleinen Finale. Dort verlor er im Entscheidungssatz gegen Hartmut Raulf unglücklich mit 17:21.

Erfolgreicher als im Mixed verlief das Turnier für Stefanie Battefeld im Damendoppel. An der Seite von Jennifer Thiele erreichte die Rintelnerin in der Altersklasse O35 den zweiten Platz. In einer Vierergruppe verloren Battefeld und Thiele lediglich gegen die neuen Landesmeister Beke Recht und Kerstin Schade.

Im Damendoppel O55 bis 65 spielten sich Doris Westermann und Angelika Peddinghaus souverän ins Halbfinale. Dort hatten die beiden mit El-

ke Kornau und Cornelia Upendahl ein schweres Los gezogen. Die Aufgabe meisterten die beiden jedoch und zogen mit 21:16, 16:21 und 21:18 ins Finale ein. Dort mussten beide dem anstrengenden Turnierverlauf Tribut zollen und unterlagen, freuten sich aber über eine Silbermedaille und die Qualifikation zu den Norddeutschen Meisterschaften.

Im Herrendoppel gingen Sven Aits und Christian Schücke in der Altersklasse O35 an den Start. Das Duo tat sich anfangs schwer und musste bereits im Auftaktmatch über drei Sätze gehen. Im Viertelfinale verloren beide unglücklich gegen David Bettencourt da Cruz und Frank Lienau. Anschließend sicherten sich die Rintelner den fünften Platz.

Christoph Schröder trat an der Seite von Peter Thiele in der Altersklasse O40 im Herrendoppel an. Die beiden kämpften sich ins Halbfinale, wo sie sich den späteren Siegern Robert Neumann und Oliver Jakob geschlagen geben mussten. Im kleinen Finale reichten die Kräfte für eine Medaille nicht mehr aus – und Schröder/Thiele verloren 18:21, 21:16 und 16:21.

Nach zwei Turnierduellen gegeneinander durften Walter Westermann und Walter Beißner im Herrendoppel O60 gemeinsam an den Start gehen. Die Schaumburger spielten sich überlegen durch die Vorrunde und trafen im Halbfinale auf Bernd Dziadzka und Wolfgang Schröder. Auch in diesem Match zeigten die Schaumburger ihr ganzes Können und gewannen deutlich mit 21:17 und 21:15. Im Finale traf das Duo auf Wolfgang Sonnabend und Adam Kulinski. Es entwickelte sich eine packende Partie, die Sonnabend/Kulinski am Ende für sich entschieden.

Die Schaumburger Badmintonvereine freuen sich über tolle Platzierungen und Qualifikationen für die Norddeutschen Meisterschaften, welche Anfang April in Luckau (Brandenburg) stattfinden. Die Badmintonsparte der VTR blickte zufrieden auf ein erfolgreiches Turnier zurück.

as

as